

# Amsel, Drossel, Fink und Star...

DIE MEISTEN Leute, die Kenia besuchen und sich auf Safari durch die Nationalparks begeben, halten von ihrer Linie Ausschau nach den "Großen Fünf" (Elefanten, Löwen, Büffel, Leoparden, Nashörner).

Ein herzlicher Anblick ist aber auch das Steppenwild - eine Herde Zebras, eine Gruppe Giraffen, elegante Antilopen und graziose Gazellen.

Viele Besucher wird außerdem die enorm vielfältige exotische Vogelwelt auffallen.

Wenn der europäische Winter beginnt, treffen hier ab November auch noch riesige Schwärme europäischer Zugvögel ein.

Tausende oder sogar Millionen Schwalben schwirren in gewissen Gebieten (z.B. in den Taïta Hills) durch die Luft, wenn sie auf dem Weg nach dem südlichen Afrika hier einen Zwischenhalt einhalten.

Soviele Vögel auf einmal sind ein überwältigender Anblick.

Vögel verschönern unser Leben mit ihrem Gesang und ihrem bunten Gefieder.

Sie kommen in unseren überlieferten Geschichten, in der Kunst, Literatur und Tradition vor.

Sie fressen Würmer und schädliche Insekten, und ihre Anwesenheit (oder Abwesenheit) gibt Aufschluß über den Zustand unserer Umwelt.

Durch die Kultivierung und weitere Überbauung des Landes entsteht eine zunehmende Boden- und Luftverschmutzung.

Auch in Kenia sind viele Vögel gefährdet. Die Zugvögel finden auf ihrer langen Reise immer weniger unberührte Natur, wo sie verweilen können, und viele schaffen die Hin- und Rückreise nicht mehr.

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Oktober, wurden auf der

ganzen Welt im Rahmen von "Birdwatch 93" Vögel beobachtet, gezählt und registriert - koordiniert von "Birdlife International", eine globale Partnerschaft von Umwelt- und Naturschutzorganisationen.

Über eine Million freiwillige Vogelkundler in rund 90 Ländern nahmen über das Wochenende an einem Wettbewerb teil, so viele verschiedene Vogelarten wie möglich zu entdecken.

In Kenia waren 76 Teams, bestehend aus mindestens drei Personen, jeweils in einem bestimmten Gebiet unterwegs, um möglichst viele der 1078 in diesem Land vorkommenden Vogelarten zu sehen.

Mehr als zehn Prozent der rund 9000 auf der ganzen Welt existierenden Vogelarten sind in Kenia anzutreffen.

In Mombasa besteht innerhalb des Kulturvereins "Friends of Fort Jesus" eine Abteilung für

## VOGELZÄHLUNG AUF DER GANZEN WELT

Vogelkundler, die regelmäßig jeden Monat am 2. Samstag Exkursionen in die nähere oder auch fernere Umgebung durchführen, um gegen Abend Vögel zu beobachten.

Diese werden identifiziert und notiert und die Liste an die Dachorganisation "Birdlife Kenya"

natürlichen Teichen werden von der Baobab Farm (eine Tochtergesellschaft von der Bamburi Portland Zementfabrik) Schafe, Elenantilopen und Oryx oder Spießböcke gehalten, am Fusse der drei Hügel "Nguu Tatu", wo sich die Wasserreservoirs von

schnäbliger FEUERFINK und PRACHTSTAR.

Ferner Kuhreiher, Zwergreiher, weiße Reiher, Graureiher - unverkennbar im Flug, den Hals in S-Form und die Beine ausgestreckt; ägyptische Gänse, Schlangenhalsvögel, Hadada Ibisse mit schwarzem metallisch glänzendem Gefieder und durchdringendem Schrei...

Dann die Kormorane, die mit ausgebreiteten Schwingen auf einem dünnen Baum saßen, um ihre Federn zu trocknen; Regenpfeifer, Strandläufer, Wiedehopf; grüner, scheckiger und gestreifter Eisvogel; Haselhuhn, gelbbrüstiger Kanarienvogel, Fliegenschläpper, Weibervogel, afrikanische scheckige Bachstelzen, gelbhalbige Stelzen mit markanter schwarzer Halskette; Dompfaff mit schwarzer Kappe,

grüngefleckte Waldtauben, gestreifte Schwalben, Mauerschwalben, äthiopische Schwalben, Bulbul, Kuckucksvögel; Jacanas, die mit ihren langen Zehen auf den Wasserpflanzen schreiten. Die Raubvögel, dort gewöhnlich immer zu sehen, glänzten außer einigen Milanen durch Abwesenheit.

Ein Schwarm weißgesichtiger Baumenten flog pfelend vorüber; zierliche Sonnenvögel mit ihrem langen, gekrümmten Schnabel saugten mit der hohlen Zunge den Nektar aus den Blüten.

Niedlich auch die "Cordon Bleu", die am Boden herumhüpfen und Graskörner suchten.

Ein besonders erfreulicher Anblick waren zwei Kronenkränche, die wohl zu den schönsten Vögeln überhaupt zählen und als Symbol für Uganda gelten.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde es immer schwieriger, die Vögel zu erkennen, die oft nur noch an ihrem Gesang identifiziert werden konnten.

Gleichzeitig ertönten auch alle die anderen Geräusche einer afrikanischen Nacht: das Quaken der Frösche, die unheimlichen Laute der Fledermäuse, das Zirpen der Grillen und anderer Insekten.

Während der Heimfahrt flogen noch ein paar Nachtschwalben davon, die auf der Straße saßen.

Nach der letzten Meldung identifizierten die 76 Teams in Kenia insgesamt 797 Vogelarten, ein beachtliches Ergebnis, das jedoch einen Monat später noch besser ausgefallen wäre, da ab November der Zugvogel aus Europa hier eintrifft...

Es ist noch nicht bekannt, welches Land den "Birdwatch" Wettbewerb gewonnen hat.

## "BIRDWATCH 93"

von der "East African Natural History Society" in Nairobi weitergeleitet.

Dort wird Buch geführt, welche Vögel wann und wo im Lande gesichtet wurden.

Die erste Gruppe von Amateur-Ornithologen - oder einfach Naturfreunden - machte sich am

Mombasa befinden. Nicht weit von der Stadt entfernt fühlt man sich dort schon mitten im Busch.

Der anbrechende Tag wurde mit dem Gesang der Vögel angekündigt. Im Verlaufe des Tages konnte man feststellen, daß manche Vögel am Morgen andere Lieder singen als am Abend.



EIN WUNDERSCHÖNER Kriegsadler, der größte afrikanische Adler; an der kenianischen Küste kaum zu sehen, aber im Tsavo und anderen Nationalparks anzutreffen.

"Birdwatch" Wochenende schon sehr stark geregnet, alle Büsche waren grün, viele standen in voller Blüte. Das war gut für die Vögel, denn sie konnten überall Futter finden und mußten sich nicht unbedingt in der Nähe der Teiche aufhalten, was sich jedoch als Nachteil für die Vogelbeobachter herausstellte.

Es hatte ein paar Tage vorher nachts geregnet, alle Büsche waren grün, viele standen in voller Blüte. Das war gut für die Vögel, denn sie konnten überall Futter finden und mußten sich nicht unbedingt in der Nähe der Teiche aufhalten, was sich jedoch als Nachteil für die Vogelbeobachter herausstellte.

Nach zwei Stunden "Arbeit" vor Ort schmeckte das Picknick-Frühstück am kleinen See herrlich.

Am Nachmittag kam eine andere Gruppe, die bis nach Einbruch der Nacht auf dem Posten blieb. Sie erlebte einen romantischen afrikanischen Sonnenuntergang hinter den dunklen Silhouetten der Schirmkazien.

Am "Birdwatch" Wochenende im Oktober wurden in Mombasa insgesamt 79 verschiedene Vogelarten identifiziert, darunter: afrikanische GOLDAMSEL, SCHWARZDROSSEL, rot-

## Spezialbericht von NELLY RIEGGER

Abbildungen und detaillierten Beschreibungen von leichteren Identifizierung der Vögel.

Auf einem eingezäunten hügeligen Gelände mit vielen Schirmkazien und Büschen sowie mehreren künstlichen und

maschinen für kleine wie auch große Mengen, die bis zu 28 Pfund schälen können.

Der schnelle Service ist in manchen Restaurants möglich dank einer Fleischschneidemaschine von Kanji Hirji Shah.

Cona Kaffee muß oft in aller Eile gemacht werden, und je nach Bedarf gibt es diese Kaffeemaschinen für 1, 2 oder 3 Kannen.

Espresso Kaffee wird immer mehr verlangt. Kanji Hirji Shah offeriert Kenwood Maschinen, die Fremdgeschmack wie Chlor und andere Chemikalien eliminieren und nur das reine Kaffeearoma beibehalten.

Mit der gleichen Kenwood Maschine kann man auch Cappuccino machen, Getränke aufwärmen oder Tee zubereiten. Letzteren in Kannen von 2, 4 oder 6 Gallonen.

Für frische Fruchtsäfte ist ein Mixer-Entsafter oder eine große Saftpresse ideal. Für die Tagessuppe gibt es große Kochtöpfe. Auch Bratpfannen aus Italien sind erhältlich.

Für eine Party gibt es nichts besseres als ein Fondue Set, wie es in der Schweiz verwendet wird, entweder für Käsefondue oder

"Bourguignonne" für Fleisch. Die großen Messer bewahrt man am besten in einem speziellen Ständer auf. Ferner gibt es Scheren zum Zerschneiden von Geflügel oder Hummer.

Probleme beim Abwaschen? Eigentlich nicht, wenn Sie die nicht klebenden Backformen für Kuchen oder für Pizzas benutzen.

Wer ein neues Hotel oder Restaurant einrichten will, sollte unbedingt Kanji Hirji Shah aufsuchen gegenüber "Pistacchio" im Shiva Tower Gebäude oder Kokki Shah Tel. 222428 anrufen.

**GEMSTONES LAPIDARY LTD**  
Motor Mart Building, Moi Avenue  
Telephone 221 174, Mombasa.  
For Fine-Cut Gemstones:-  
Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine  
and 18K Gemstone Jewellery

**NOMAD**  
BEACH BAR & RESTAURANT  
Curry & All that Jazz...  
SUNDAY LUNCH WITH "TAKE FIVE BAND"  
\* BEACH BANDAS  
\* THE BEACH BAR  
TEL: DIANI 2155

**FISHERMAN'S COVE**  
AT LEISURE LODGE CLUB  
Next time you have a dinner date, you should try the Fisherman's Cove at the Leisure Lodge Club!  
It sure will not be the last time you do so.  
FISHERMAN'S COVE EXCLUSIVELY AT LEISURE LODGE CLUB  
For reservations call 0127 - 2011 to 14 2620/2272/3  
CLOSED ON FRIDAYS

Makutano Hall  
for Banquets  
Christmas and New Year are drawing ever nearer. This time of the year is the most preferred period for inviting your Clients, Friends or Employees to a party and thank them for their support. With our facilities, our Experienced Staff and our superb cuisine, we can turn this occasion into an unforgettable and prestigious event.  
For any enquiries, please call Mr. Michael Esch, Food and Beverage Manager ext. 610 or 625.  
Severin Sea Lodge, P.O. Box 82169, Mombasa Kenya  
Tel: 485001105, Telex: 21228 Severin, Fax 485212

## IN VIELEN HOTELS GIBT ES DEUTSCHE KÜCHE

DEUTSCHE KÜCHE findet man in verschiedenen Hotels und Restaurants an der kenianischen Küste, und viele deutsche Touristen sagen: "Das Essen ist dort wie zu Hause."

Das ist nicht nur auf die gute Führung der Betriebe zurückzuführen, sondern zu einem großen Teil auf die Ausrüstung und Kücheneinrichtung, die meistens von Kanji Hirji Shah geliefert wurde, einem internationalen Lieferanten, der genau weiß, was seine Kunden brauchen. Bei Kanji Hirji Shah gibt es je nach Bedarf Kartoffelschäl-

an exciting new holiday experience  
**SHASHA CAMP - VOI**  
Dinner Bed/ Breakfast - K.Shs 1,000./  
Telephone: 0147 - 2039/ 2023